


Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Informationspflichten nach Artikel 13 DSGVO Thema	
Beauftragte für Inklusion und die Belange von Menschen mit Behinderung	Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person	

Die Beauftragte für Inklusion und die Belange von Menschen mit Behinderung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge erhebt und verarbeitet verschiedene personenbezogene Daten, um öffentliche Aufgaben und Verpflichtungen wahrzunehmen, Anträge zu bearbeiten und die Bürgerinnen und Bürger zu beraten. Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen zustehenden Rechte.

Ausnahme: Die Informationspflicht nach Artikel 13 DSGVO besteht nicht, wenn und soweit die betroffene Person bereits über die Informationen verfügt.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Beauftragte für Inklusion und die Belange von Menschen mit Behinderung
Frau Lydia Schmid
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Landratsamt
Hausanschrift: 01796 Pirna, Schloßhof 2/4
Postanschrift: 01782 Pirna, Postfach 10 02 53/54
Telefon: 03501 515-2005
E-Mail: behindertenbeauftragte@landratsamt-pirna.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Hausanschrift: 01796 Pirna, Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Postanschrift: 01782 Pirna, Postfach 10 02 53/54
Telefon: 03501 515-1050
E-Mail: datenschutz@landratsamt-pirna.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Erfüllung der Aufgaben der Beauftragten für Inklusion und Belange von Menschen mit Behinderung. Die Erhebung und Verarbeitung ist insbesondere für die Beantwortung von Anfragen und Anträgen erforderlich. Sie erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben a und e DSGVO.

Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Es erfolgt keine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte.

Datenweitergabe an ein Drittland oder eine internationale Organisation


Eine Weitergabe der erhobenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nicht.

Speicherdauer

Ihre Daten werden solange gespeichert, wie dies zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Nach Bearbeitung der Anfragen und Anträge werden Ihre Daten umgehend gelöscht.

Sie haben folgende Datenschutzrechte

Sie können unter o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen (Auskunftsrecht), Sie können eine Berichtigung verlangen, wenn nachweislich unrichtige Daten zu Ihrer Person gespeichert sind (Recht auf Berichtigung). Sie haben, unter bestimmten Voraussetzungen, das Recht, das Löschen Ihrer Daten zu verlangen (Recht auf Löschung). Ihnen kann unter Umständen ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der

Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Informationspflichten nach Artikel 13 DSGVO Thema	
Beauftragte für Inklusion und die Belange von Menschen mit Behinderung	Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person	

personenbezogenen Daten zustehen (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung). Gegebenenfalls haben Sie ein allgemeines Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, dieser Widerspruch ist zu begründen (Widerspruchsrecht). Ihnen kann das Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen (Recht auf Datenübertragbarkeit).

Beruhet die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO, dann besteht das Recht, die Einwilligung jederzeit für die Zukunft zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit aufgrund Ihrer Einwilligung bis zum Widerruf der selben erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht sich mit einer Beschwerde an den o. g. Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die örtlich zuständige Behörde ist:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte
Postfach 11 01 32
01330 Dresden

Pflichten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist erforderlich, um Anfragen und Anträge bei der Beauftragten für Inklusion und die Belange von Menschen mit Behinderung bearbeiten und beantworten zu können. Die Beantwortung von Anfragen ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich. Sie sind jedoch nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Die Nichtbereitstellung hat jedoch zur Folge, dass Ihr Anliegen von der o. g. Stelle nicht bearbeitet werden kann.

Zweckänderung

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden nur für den angegebenen Zweck verarbeitet. Werden die Daten für einen anderen Zweck verarbeitet, dann informieren wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.